



RUPERT NEVE DESIGNS

Portico 5033 and 5043 plug-ins

based on VCM technology



Diese PDF wurde für die Verwendung von Screenreader-Software optimiert. Beachten Sie, dass es aufgrund der Komplexität und großen Anzahl von Bildern in diesem Dokument nicht möglich ist, alternative Bildbeschreibungen einzufügen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Steinberg Media Technologies GmbH dar. Die hier beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf ausschließlich nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung (Sicherheitskopie) kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis durch die Steinberg Media Technologies GmbH darf kein Teil dieses Handbuchs für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder übertragen werden. Registrierte Lizenznehmer des Produktes dürfen eine Kopie dieses Dokuments zur persönlichen Nutzung ausdrucken.

Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder [®] Marken der entsprechenden Firmen. Windows 7 ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Das Mac-Logo ist eine Marke, die in Lizenz verwendet wird. Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken. Portico ist eine Marke von Rupert Neve Designs, Inc.

Stand: 31. Januar 2011

© 2011 Steinberg Media Technologies GmbH und/oder Yamaha Corporation.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

5	Installation
6	Willkommen
7	Installation
8	Lizenzaktivierung
8	Softwareregistrierung
9	PlugIn-Parameter
10	RND Portico 5033
10	RND Portico 5043

1

Installation

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den Kauf der Rupert Neve Designs Portico-PlugIns von Steinberg. Die RND-Portico-PlugIns bieten Ihnen den legendären Klang von Rupert Neves analogen Audioprozessoren – gepaart mit der digitalen Eleganz von Software-PlugIns.

Der Name Rupert Neve ist seit langem ein Synonym für hochwertigen Analogklang und seine Geräte wurden für einige der wichtigsten Produktionen der Musikgeschichte verwendet. Mit den RND-PlugIns können Sie den Rupert-Neve-Sound mit all seinen Details und der analogen Wärme der zugrunde liegenden Hardware in Ihre DAW holen.

Um den analogen Klangcharakter in die digitale Welt zu übertragen, gab es nur eine Lösung: die VCM-Technologie von Yamaha. Keine andere heute verfügbare Technologie ermöglicht eine vergleichbare Qualität bei der Nachbildung der Portico-Hardware.

Die Steinberg Media Technologies GmbH kann auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Herstellung und im Vertrieb nativer Audio-Lösungen zurückgreifen und hat alle finalen Qualitätssicherungstests übernommen, um höchste Stabilität und Kompatibilität mit führenden Software-Anwendungen wie Cubase, Nuendo und WaveLab garantieren zu können. Durch die Kombination des Knowhows von Rupert Neve in der analogen Klangbearbeitung mit der Digital-Engineering-Kompetenz von Yamaha und Steinbergs Erfahrung in der Softwareentwicklung repräsentieren die RND-Portico-PlugIns einen Meilenstein der Gestaltung analogen Klangs. Sie sind perfekt zugeschnitten auf professionelle Produzenten, Musiker und Toningenieur, die die legendäre Wärme und Fülle der Geräte von Rupert Neve in ihren Produktionen reproduzieren möchten.

Entdecken Sie den legendären Rupert-Neve-Sound! Vergessen Sie nicht, sich bei MySteinberg zu registrieren und Zugang zu Online-Supportangeboten und weiteren exklusiven Diensten zu erhalten.

Wir freuen uns auf Sie! Das Steinberg-Team

Die Portico-Serie

Der Portico 5033 EQ ist ein fünfbandiger parametrischer Equalizer und der Portico 5043 Compressor ein analoger Kompressor. Beide Hardware-Modelle sind von Rupert Neve Designs (RND).

Der Portico 5033 EQ besitzt eine einzigartige Klangregelung und ist der Nachfolger des traditionsreichen 1073 EQ, der von Rupert Neve entwickelt wurde. Mit den Ein- und Ausgangstransformatoren von Rupert Neve bietet dieses Gerät einen vor allem in der Musikproduktion beliebten Klang – selbst wenn der EQ nicht aktiv ist.

Der Portico 5043 Compressor hat die gleichen, von Rupert Neve entwickelten Transformatoren, die auch im Portico 5033 EQ zum Einsatz kommen. Er hat einen natürlichen, analogen Klang und eignet sich für alle Einsatzbereiche von starker Kompression bis zu natürlichen Klängen – und das sowohl für Gesangs- als auch für Schlagzeugaufnahmen. Ein wirklich einzigartiges Feature ist die Umschaltmöglichkeit der Pegelabsenkung. Sie können zwischen der heute üblichen Feed-Forward-Methode und der meist bei älteren Geräten eingesetzten Feed-Back-Methode wechseln. So erhalten Sie in jeder Situation den gewünschten Klang.

Für die digitale Emulation der Modelle Portico 5033 EQ und Portico 5043 Compressor hat Yamaha detaillierte technische Dokumente von RND erhalten, sich mit Rupert Neve beraten und die VCM-Technologie verwendet. Das Ergebnis ist eine unverfälschte Nachbildung des Klangs.

Virtual Circuitry Modeling (VCM)

VCM ist eine Technologie, mit der Bauelemente analoger Schaltkreise (z.B. Widerstände und Kondensatoren) nachgebildet werden können. Diese Technik wurde vom Engineering-Team K's Lab bei Yamaha unter der Leitung von Toshifumi Kunimoto entwickelt, einem erfahrenen Ingenieur, der auch die ersten Physical-Modeling-Synthesizer VL1 und VP1 entwickelt hat.

Die Entwickler sind bei der Software-Nachbildung von Bauteilen mit größter Sorgfalt vorgegangen, um nicht nur die Funktion eines Schaltkreises korrekt nachzubilden, sondern auch die analogen Klangeigenschaften der Hardware originalgetreu abzubilden.

Installation

Im folgenden Abschnitt wird der Installationsvorgang beschrieben.

Systemanforderungen

Ihr Computer muss folgende Systemanforderungen erfüllen, damit Sie die RND-Portico-PlugIns verwenden können:

Windows

- Windows 7 (32 Bit oder 64 Bit)
- 2-GHz-Prozessor (Dual-Core-Prozessor empfohlen)
- 1024MB RAM
- 50MB freier Festplattenspeicher
- Mit Windows kompatible Audio-Hardware (ASIO-kompatible Audio-Hardware empfohlen für geringere Latenz)
- Bildschirmauflösung von 1280 x 800 Pixeln empfohlen
- VST3- oder VST2.4-kompatibler Host erforderlich
- USB-eLicenser erforderlich (nicht mitgeliefert)
- USB-Port für USB-eLicenser (Lizenzverwaltung)
- Internetverbindung für die Aktivierung der Lizenz und die Produktregistrierung

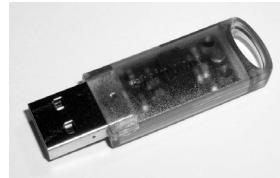
Mac OS X

- Mac OS X 10.6 (32 Bit oder 64 Bit)
- Intel-Core-Prozessor (Intel Core Duo empfohlen)
- 1024MB RAM
- 50MB freier Festplattenspeicher
- CoreAudio-kompatible Audio-Hardware
- Bildschirmauflösung von 1280 x 800 Pixeln empfohlen
- VST3- oder AU-kompatibler Host erforderlich
- USB-eLicenser erforderlich (nicht mitgeliefert)
- USB-Port für USB-eLicenser (Lizenzverwaltung)
- Internetverbindung für die Aktivierung der Lizenz und die Produktregistrierung

Kopierschutz

⚠ Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt, bevor Sie die RND-Portico-PlugIns installieren.

Für viele Steinberg-Produkte wird ein hardware-gestützter Kopierschutz in Form des USB-eLicensers (auch als »Dongle« bezeichnet) verwendet.



Der USB-eLicenser ist ein USB-Gerät, auf dem Ihre Steinberg-Software-Lizenzen gespeichert werden. Alle Steinberg-Produkte mit hardware-gestütztem Kopierschutz verwenden den gleichen USB-eLicenser und es ist möglich, mehrere Lizenzen auf einem eLicenser zu speichern. Außerdem können Lizenzen (innerhalb bestimmter Grenzen) von einem USB-eLicenser auf einen anderen übertragen werden. Dies ist sinnvoll, wenn Sie z.B. eine Software verkaufen möchten.

Im eLicenser Control Center (das Sie unter Windows im Start-Menü und auf dem Mac im Programme-Ordner finden) können Sie überprüfen, welche Lizenzen sich auf Ihrem USB-eLicenser befinden.

⇒ Wenn Sie andere kopiergeschützte Steinberg-Produkte besitzen, können Sie die Lizenzen für Ihre Anwendungen auf einen USB-eLicenser übertragen und so nur einen USB-Anschluss des Computers verwenden.

Steinberg-Software wird immer mit einem Lizenzaktivierungscode ausgeliefert, aber es ist nicht immer ein USB-eLicenser im Lieferumfang enthalten.

- Um eine Lizenz für eine solche Software von Steinberg zu aktivieren und diese auf einem USB-eLicenser zu speichern, klicken Sie im eLicenser Control Center auf die Schaltfläche »Lizenzaktivierung starten« und befolgen Sie die Anweisungen.

Weitere Informationen zur Übertragung oder Aktivierung von Lizenzen finden Sie in der Hilfe des eLicenser Control Centers.

Installation der Software

Das Produkt wird entweder auf DVD oder als Download geliefert.

- Wenn Sie die Software auf DVD erhalten haben, wird das Start Center automatisch beim Einlegen der DVD gestartet.

Falls kein interaktives Start Center erscheint, durchsuchen Sie den Inhalt der DVD und doppelklicken Sie auf die Datei »Start_Center.exe« (Win) oder »Start Center.app« (Mac).

- Wenn Sie Ihre Software als Download erhalten haben, doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu entpacken.

Durchsuchen Sie den heruntergeladenen Inhalt und doppelklicken Sie auf die Datei »Start_Center.exe« (Win) oder »Start Center.app« (Mac).

Vom Start Center aus können Sie die Installation der RND-Portico-PlugIns starten sowie die zusätzlichen Optionen und Informationen durchsuchen.

Beim Installationsvorgang werden alle Dateien automatisch an den richtigen Stellen abgelegt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie Ihre RND-Portico-PlugIns nicht mit Hilfe des interaktiven Start Centers installieren möchten:

Windows

1. Doppelklicken Sie auf die Datei »Setup.exe«.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh

1. Doppelklicken Sie auf die Datei »Setup.mpkg«.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lizenzaktivierung

Unabhängig davon, ob Sie eine 30-Tage-Version zum Ausprobieren der RND-Portico-PlugIns oder die Vollversion erworben haben, müssen Sie Ihre Lizenz mit dem Aktivierungscode aktivieren, den Sie mit Ihrer Version erhalten haben.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass Ihr USB-eLicenser am USB-Port Ihres Computers angeschlossen ist.

2. Öffnen Sie das eLicenser Control Center.

Das eLicenser Control Center finden Sie im unter Windows im Start-Menü und auf dem Mac im Programme-Ordner.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Lizenzaktivierung starten«.

Ein Dialog wird geöffnet, in dem Sie den Aktivierungscode eingeben und die Lizenz herunterladen können.

Softwareregistrierung

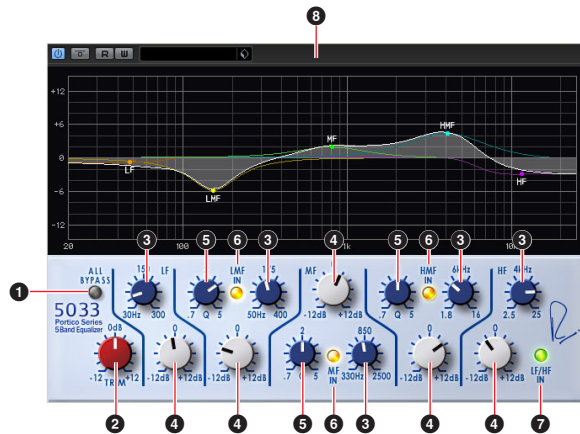
Wir empfehlen Ihnen, Ihre Software zu registrieren. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Sie Anspruch auf technische Unterstützung haben und stets über Programm-Updates und andere Neuigkeiten über Produkte von Steinberg informiert werden.

Wenn Sie die Software registrieren möchten, rufen Sie www.steinberg.net/mysteinberg auf, melden sich im exklusiven Online-Benutzerportal »MySteinberg« an und befolgen die Anweisungen auf dem Bildschirm.

2

PlugIn-Parameter

RND Portico 5033



Parameter	Beschreibung
1 ALL BYPASS	Aktiviert/deaktiviert den EQ-Bypass.
2 TRIM	Stellt die Eingangsverstärkung ein.
3 LF/LMF/MF/HMF/ HF Frequency	Regelt die Frequenz des jeweiligen Bands.
4 LF/LMF/MF/HMF/ HF Gain	Regelt die Verstärkung des jeweiligen Bands.
5 LMF/MF/HMF Q	Regelt die Güte (Q = Quality) des jeweiligen Bands.
6 LMF/MF/HMF IN	Aktiviert/deaktiviert den EQ für das LMF-, das MF- bzw. das HMF-Band.
7 LF/HF IN	Aktiviert/deaktiviert den EQ für das LF- und das HF-Band.
8 Grafische Darstellung	Stellt die EQ-Einstellungen visuell dar. Mit den Ziehpunkten der einzelnen Bänder können Sie Frequenz und Verstärkung einstellen. Halten Sie die [Alt]-Taste/[Wahltaste] gedrückt, um nur die Frequenz einzustellen, die [Strg]-Taste/[Befehlstaste], um nur die Verstärkung einzustellen, oder die [Umschalttaste], um nur den Q-Wert einzustellen.

▪ Wenn der Bypass beim Portico 5033/Portico 5043 eingeschaltet ist (ON), durchläuft das Signal weiterhin die virtuellen Ein- und Ausgangstransformatoren sowie die virtuellen Verstärkerschaltkreise.

RND Portico 5043



Parameter	Beschreibung
1 IN	Aktiviert/deaktiviert den Kompressor-Bypass.
2 INPUT-Pegelanzeige	Zeigt den Pegel des Eingangssignals an. Wenn eine Monospur zugewiesen ist, ist eine einzelne Pegelanzeige zu sehen. Wenn eine Stereospur zugewiesen ist, sind zwei Pegelanzeigen zu sehen.
3 FB	Schaltet die Pegelabsenkung zwischen FF-Kompressionsmodus (Feed Forward) und FB-Kompressionsmodus (Feed Back) um. Wenn der FB-Modus ausgewählt ist, leuchtet die Taste. Der FF-Kompressionsmodus ist die übliche Kompressionsmethode moderner Kompressoren. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie das Signal bei minimaler Klanganpassung präzise komprimieren möchten. Der FB-Kompressionsmodus kommt in älteren Kompressoren zum Einsatz. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie das Signal mit dem typischen Kompressionsklang komprimieren möchten.
4 GAIN REDUCTION-Anzeige	Zeigt den Grad der Pegelabsenkung an.
5 THRESHOLD	Stellt den Schwellenwert ein.
6 RATIO	Stellt das Kompressionsverhältnis ein.
7 ATTACK	Stellt die Attack-Dauer ein.
8 RELEASE	Stellt die Abklingdauer ein.
9 GAIN	Stellt die Ausgangsverstärkung ein.